

Herrn Bezirksverordneten  
Mike Szidat, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage 0975/VII**

über

### **Sperrung des Spielplatzes Solonplatz im Komponistenviertel**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Der o. g. Spielplatz ist seit über einem Jahr mit einem Bauzaun abgesperrt.

1. *Welche Gründe sind ausschlaggebend für diese Sperrung?*
2. *In welchem Zeitraum bzw. wann ist mit der Beseitigung des Sperrgrundes/der Sperrungsgründe zu rechnen, kann ein Zeitpunkt der Wiedereröffnung benannt werden?*

Zu 1. und 2.

Das bestehende Spielgerät entspricht leider nicht mehr den gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften für Spielgeräte und darf in der bestehenden Form nicht weiter benutzt werden. Eine Reparatur ist nicht möglich. Es muss ersetzt werden.

Aufgrund der nach wie vor angespannten personellen Situation und einer noch nicht ausreichend gesicherten Finanzierung ist noch keine endgültige Aussage zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung möglich. Es ist geplant, das bisherige Spielgerät im Laufe des Jahres abzubauen, um wenigstens die Sandspielfläche nutzen zu können. Für die gewünschte Angabe eines Termins muss erst die endgültige Klärung der Finanzierung erfolgen sowie notwendige Beteiligungsprozesse und Abstimmungen in der Spielplatzkommission erfolgen.

3. *Wann wird in Umsetzung des BVV-Beschlusses „Information der Anwohner\*innen bei Spielplatz-Sperrung weiter verbessern“, DRS VII – 1089 vom 13. April 2016 ein entsprechendes Hinweisschild angebracht?*

Wie bereits in der Stellungnahme zu o.g. Drucksache zum Ausdruck gebracht, ist die Dauer der Sperrungen auf Spielplätzen oft nicht abschätzbar. Grund dafür sind die schon genannten fehlenden finanziellen Mittel und auch Personalmangel im Bereich der Unterhaltung von Grünflächen einschließlich Spielplätzen.

Wenn Termine bekannt waren, wurden diese auch bekannt gegeben. Oft ist es aber so, dass diese Informationen gleich wieder durch Vandalismus abgerissen werden und diese fast täglich erneuert werden müssten. Das ist aufgrund des Personalmanagements nicht zu leisten.

Jens-Holger Kirchner